

Workshops 9.Special Forces Workshop

1. Workshop, Stand A

Dynamische Kurzwaffe auf Stahlziele, Steelshooting, 12 Teilnehmer

Instruktor: Jürgen Braun, Baltic-Shooters

500 Schuss 9x19, Weichkern

- Kurzwaffendrills in Einsatzentfernung, 10 Positionsdrill,
- Schnelles, präzises Schießen auf Stahlziele und Drehscheibe
- Koordination, Handling, dynamisches Schießen
- Anschlagsarten, rechte und linke Hand, stehend, kniend, liegend
- Bewegungsschießen, Ziel oder/und Schütze
- Gezieltes Speedshooting

2. Workshop, Stand B

Taktisches Einsatztraining mit dem Schild Kurz- und Langwaffe(MP5),

8 Teilnehmer

Instruktor: Mike Ott (USA)

Munition 500 Schuss 9x19, Kurzwaffe und MP5 (kein .223/5,56mm Schießstandbedingt)

- Taktisches Arbeiten mit ballistischen Schilden
- Anschlagsarten mit Kurz- und Langwaffe am Schild
- Nachladetechniken am Schild
- Bewegungsschießen mit dem Schild
- Einzel- und Teamübungen

3. Workshop, Stand C

Dynamisch, taktische Einsatzflinte, 8 Teilnehmer

Instruktor: Christian Samrey-Breul, Baltic-Shooters

Munition 250 Schuss Schrot, 50 Slugs, 50 9mm

- Kurze Vorstellung des Waffensystems Benelli M4
- Munitionswahl, Schrot (welche Einzelgeschoßdurchmesser), Slugs, Non letale Munition
- Medienbeschuss, Autofelge und Reifen, Türragen
- Einstellungsmöglichkeiten von Optiken bei Arbeitsentfernungen 2-5m
- Lade- und Nachladetechniken bei Waffen mit Röhrenmagazinen
- Bewegungsschiessen und Schiessen auf bewegliche Ziele
- Simulation Hundeabwehr

4. Workshop, Stand D

Dynamische Kurzwaffe, 10 Teilnehmer

Instruktor: Johann Silbitzer, Polizei Österreich,

500 Schuss 9x19, Weichkern

- Kurzwaffe beim dynamischen, polizeilichen Training
- Techniken, Training beim finalen Schusswechsel
- starke und schwache Schusshand, Bewegungsschießen
- Schießen unter Zeitdruck

5. Workshop, Stand E

Sniper- und Assaulter Workshop MEN

Instruktor: Hermann Rosenberg, 8 Teilnehmer

Präzisionsgewehr (Sniper Workshop 1)

Sturmgewehr (Assaulter Workshop 2 und 3)

- **Modernes Präzisionsschützentraining auf Grundlage der Präzisionsmunition Sniper-Line von MEN**

Es werden zunächst Basisdrills als WarmUp trainiert.

Hierbei geht es darum die Schießleistung im Präzisionsschießen allgemein zu verbessern.

Grundlagen des Einsatzschießens werden mit modernen Zielscheiben vermittelt.

Hierbei liegt der Schwerpunkt in der Bedienung des Zielfernrohres. Es wird hier ein simuliertes Long Range schießen durchgeführt.

Bei den „Urban Drills“ werden verschiedene Techniken des „Numerals-Codes“ genutzt um Ziele anzusprechen!

Es schließt sich eine „Zielansprache – Übung“ mit einer Foto-Geländescheibe an.

Hier sollen schnelle und einfache Zielansprache Techniken vertieft und in der Praxis geübt werden.

Die Zielansprache- und die Urbanübung sind Teamübungen.

Als Abschluss wird eine Einzelübung durchgeführt.

Waffe: RS8 mit Zielfernrohre von Schmidt und Bender.

Die Schützen benötigen keine spezielle Ausrüstung (nur Gehörschutz)

Assaulter Workshop Zeitfenster 2 und 3:

Taktische Schießausbildung mit dem Sturmgewehr CR223 und Pistole

Es wird die neue Trainingsmunition von MEN „LFI“ vorgestellt und in der Praxis genutzt.

Dazu wird ein kurzer Medienbeschuss durchgeführt.

Nach den Basis-Drills welche vor allem der Sicherheit dienen wird das taktische schießen auf ein Einzelziel geübt.

Es wird eine Trainingseinheit taktisches „schießen mit Laser“ durchgeführt.

Danach sollen verschiedene Varianten des Raumkampfes geübt werden.

Dabei soll die richtige Handhabung der Waffe im Schwerpunkt stehen.

Tipps wie der Gewehriemen als aktive Hilfe beim Arbeiten an der Tür genutzt werden kann werden gezeigt und später in der Praxis angewandt.

Zum Schluss werden verschiedene Eindringtechniken bei verschlossener Tür in der Praxis UND scharfen Schuss durchgeführt.

Hier soll die Möglichkeit aufgezeigt werden das Sturmkräfte auch in der Lage sind Türen aufzubrechen UND anschließend einen Raum zu stürmen!

Bei diesem Workshop werden neben der Schießtechnik und der Munitionsinformation einfache „Breaching-Techniken“ geübt.

Es wird mit der 5.11 Tür das Aufbrechen von Sicherheitstüren trainiert.

Die Schützen benötigen Gehör- und Augenschutz. Die Einsatzweste wird gestellt!

6. Workshop, Stand F

Langwaffe/Kurzwaffe/Nahdistanz, 8 Teilnehmer

Instruktor: Mike Navab + Nahkampftrainer

Inhalt: Feuerkampf 100 bis 0m

Sturmgewehr Kaliber 5.56 oder 300 Blackout 250 Schuss

Pistole 9mm 150 Schuss

Magazine Träger für Pistole und Sturmgewehr

Bekämpfung von Zielen von 100 bis null Meter

Mit Sturmgewehr, Pistole bis zum Nahkampf

Vorrück Techniken

Ausweichen nach hinten

Ausweichen mit Verwundeten Bergung

Dynamisch Schießdrills mit Sturmgewehr und Pistole

effektive Verteidigung ohne Waffe

Schnelle und effektive Drills

Team Taktiken

Single Man Taktiken

ACHTUNG Kurs ist sehr physisch. BITTE BRINGT MINDESTEN 1 LITER Trinkwasser mit

7. Workshop, Stand G

Taktische Nutzung des Zielfernrohres in Verbindung mit der halbautomatischen Langwaffe HK 416 Waffe vom Nah- bis zum Mitteldistanz Bereich (0-300m), 8 Teilnehmer

Instruktoren: **Harald Weiss:** Projektmanagement & Produktdemo für Schmidt & Bender
Dipl. Ing. (FH) Michael Holzmann: Forschung & Entwicklung Schmidt&Bender
Dr. rer. nat. Jörg Hennemann: Marketing Polizei, Militär & Sport Schmidt&Bender

300 Schuss .223 Weichkern und Waffen werden gestellt

Instruktor: **Björn Krusche Ltj.** Demo-Team 37 Jahre alt; seit 2009 bei HK im Demo-Team tätig, von 2000-2008 Soldat bis heute Reservist im Bereich Ausbildung Spez.Kr.
Kevin Wilhelm, 33 Jahre alt; seit 2009 bei HK im Demo-Team tätig, von 2003-2008 Zeitsoldat als Fernspäher in Pfullendorf

In diesem Workshop wird die taktische Nutzung des Zielfernrohres vom Nah- bis Mitteldistanz Bereich vermittelt. Dazu wird das neue Schmidt & Bender 1-8x24 PMII ShortDot Dual CC in Verbindung mit dem Heckler & Koch 416 und der neuen Ultraleichte Blockmontage von Recknagel verwendet.

Zu Beginn des Workshops wird allen Teilnehmern Grundlagen über die Optik und Funktionsweise des Zielfernrohres sowie der Langwaffe vermittelt. Grundlagen über Zieloptik, Außenballistik, Verwendung taktischer Absehen bzw. die Leistungsfähigkeit des Waffensystems unter den Gesichtspunkten des Urbanen Raumes in taktischen Schießübungen

- Dynamisches- und Präzisionsschießen im Urbanen Raum (<10m -300m)
- Schießen auf teil-, vollgedeckte und bewegliche Ziele
- Schießen aus der Bewegung
- Verwendung des Rotpunktes und des Mil-Dot Absehens bei unkonventionellen Anschlagsarten
- Außenballistik und die dadurch notwendigen Zielkorrekturen mit dem Absehen

8. Workshop, Stand H,

halbautomatisches Präzisionsgewehr im Feuerkampf, 8 Teilnehmer

Instruktor: **Michael Schneider,** Scharfschützenausbilder
Vitali Grauer, Büchsenmachermeister und Konstrukteur der ALR
Peter Aichberger, Zieloptiken **Kahles**

- ALR in .300WinMag und .338 Lapua
- Der Workshop dient dem Kennenlernen von, und dem Umgang mit halbautomatischen Präzisionsgewehren auf unterschiedliche Distanzen bis 300m, phasenweise auch unter körperlicher Belastung.
- Des Weiteren der Schulung der Zusammenarbeit der "Sniper-Teams", unter Berücksichtigung der gegebenen Umwelteinflüsse, sowie der vorhandenen Waffen- /Zieleinrichtung- und Munitionsausstattung

9. Workshop, Stand I, vorn

Instinktives Schießen Kurzwaffe, 10 Teilnehmer

Instruktor: ZService

350 Schuss 9x19, Weichkern

Revolutionäre Fullsize 9mm Pistole, neue aktuelle Trainingsmunition für die Schießausbildung, 10 Teilnehmer

Bei dem Workshop wird eine revolutionäre Full Size 9mm Pistole mit unerreicht schneller Schussfolge vorgestellt und mit einem einsatzbezogenen Kurzwaffentraining von den Teilnehmern auf Herz und Nieren getestet. Pistolen werden gestellt.

Des Weiteren werden verschiedene neue Trainingsmunitionen in den Kalibern 9mm u. 5,56mm vorgestellt.

Praxisteil Pistole:

- Vorteile des Schießens auf Basis kognitiver Fähigkeiten
- Schießtraining für Geschwindigkeit und Präzision (Speed & Precision)
- Dynamisches Schießen

10. Workshop, Stand I

Mobile Lagen, Carshooting Modul II, 12 Teilnehmer

Instruktor: Frank Thiel, CEO Baltic-Shooters,

Guido Schulze LKA BRB,

Gernot Polomka LKA BRB

250 Schuss 9x19, 250 .223Rem

alles rund ums Fahrzeug,

Mobile Lagen Modul II, Kurz- und Langwaffe

250 Schuss .223 Langwaffenmunition, 250 Schuss 9mm Weichkern p.P.

2 x AR15 stehen als Leih- und Testwaffen bereit, eigene Pistole mind. 2 Magazine

- Wiederholung Modul I, KW am Kfz
- Anschlagsarten Langwaffe innerhalb und außerhalb des Kfz
- Kommunikation, Checkdrill, Handzeichen, Teamübungen
- Ausweichen vom Kfz bei gleichzeitigem Waffengebrauch, Deckungen, taktisches Arbeiten
- konsequente Umsetzung der Anschlagsarten
- Umsetzung FASTTTT-Protokoll

11. Workshop, Stand J beim Versorgungszelt

Schusswaffen in der extremen Nahdistanz und am Boden, Extreme Close Quarter Shooting Stand-up & Groundfighting, 8 Teilnehmer

Instruktor: Florian Lahner, Lahner Academy

100 Schuss FoF oder FX

- Verteidigung mit der Schusswaffe in extremer Nahdistanz
- Schießen in extremer Nahdistanz
- Schusswaffe am Boden
- Ziehen und Schießen am Boden, Vorgehen, Besonderheiten
- Schnittstelle/ Integration zu anderen Einsatzmitteln
- Abwehr von Klängen mit der Kurzwaffe

12. Workshop, Taktikräume an der Fachhochschule der Polizei in Güstrow

Low Light, Kurzwaffe, Anwenden von Lichtmitteln beim Aufklären von Räumen,
8 Teilnehmer

Instuktor: Tino Schmidt

300 Schuss 9x19

Kursinhalt:

- Die Verwendung einer Taschenlampe als Primär oder Sekundär(Backup) Leuchtmittel.
- Einsatz Lichtmodul
- Ein- und zweihändige Anschlagstechniken und ihre Vor- und Nachteile am praktischen Modell mit Hand- und Schultergestützten Waffen.
- Praxistipps zur Leuchtmittelauswahl bzw. Waffendisziplinierung in der Low-Light Verwendung
- Absuchen von Räumlichkeiten unter Low-Light Bedingungen
- Munitionsauswahl unter Low Light Bedingungen

13. Workshop, Parkplatz am und im alten Vereinshaus, 8 Teilnehmer

Taktische Notfallmedizin, 50 Schuss FoF oder FX

Instruktor: Marco Hoffmann, Facharzt für Anästhesie, spezielle Intensivmedizin,
Notfallmedizin, Leitender Notarzt Kreis Coesfeld,
Feuerwehrarzt und Oberfeuerwehrmann

Dozenten: Dr. Uli-Rüdiger Jahn, Andreas Horst

Montag, 14.00. - 17.30 Uhr

Einsatztaktische Notfallmedizin (Fortgeschrittene):

Tourniquets-Drills

Transport- und Evakuierungstechniken inkl. Einbeziehung einer Schutzperson und über längere Wegstrecken

Untersuchung- und Versorgungstrategien in akuten Gefährdungslagen

Versorgung tieferer Wunden und Thoraxdekompressionstechniken am Tiermodell

Übungsszenarien (mit FoF) und auch im Rahmen von Verkehrslagen, -unfällen

Vorstellung des NAR Tracheal Hook und anderer Koniotomie-Techniken

Dienstag, 8.00 - 11.30 Uhr

Einsatztaktische Notfallmedizin (Basis):

C-ABCDE der Versorgungsstrategie

Tourniquetarten, Vorteile, Einsatzzwecke

Notfallbandagen (Vorstellen und prakt. Anlegen/Üben)

Sicherung des Atemweges mit Hilfsmitteln und Beatmung mittels verschiedener Beatmungsgeräte

Störungen der Atemmechanik und deren Behandlung

Versorgung großer Wundhöhlen

Einfache Transporttechniken, Lagerungsarten

Einfache Übungsszenarien

Dienstag, 14.00. - 17.30 Uhr

Einsatztaktische Notfallmedizin (Fortgeschrittene):

Tourniquets-Drills

Transport- und Evakuierungstechniken inkl. Einbeziehung einer Schutzperson und über längere Wegstrecken

Untersuchung- und Versorgungstrategien in akuten Gefährdungslagen

Versorgung tieferer Wunden und Thoraxdekompressionstechniken am Tiermodell

Übungsszenarien (mit FoF) und auch im Rahmen von Verkehrslagen, -unfällen

Vorstellung des NAR Tracheal Hook und anderer Koniotomie-Techniken

14. Workshop, am Eingangsbereich hinter Bahn A, 8 Teilnehmer Abseiltechniken und Schusswaffen, FoF oder FX Munition ca. 100 Schuss

Holger Lucke + erfahrenen SEK Ausbilder für taktische Belange

Taktisches Abseilen

In diesem Workshop soll es im Rahmen von ca. 3,5 Stunden um verschiedene taktische Abseilvarianten und deren Besonderheiten gehen. Diese 3,5 Stunden stellen keinen allumfassenden Hit Kurs dar, sondern einen Teil in dem Abseilvarianten mit der Benutzung von Schusswaffen gezeigt werden sollen. Es geht um die grundlegende Technik mittels Seilzugang. Auf dem ersten Blick erscheinen solche Techniken einfach und übersichtlich. Doch unter der Zunahme von einsatzbedingtem Stress und der Verwendung einer Schusswaffe ergeben sich schnell Gefahren die sowohl für einen selber aber auch für die Kameraden lebensbedrohend werden können.

Unter der Rubrik „nur wer das Risiko kennt kann sich davor schützen“, wollen wir Euch einen erweiterten Einblick in die Abseiltechniken geben.

- Auswahl und Bewertung von Anschlagpunkten
- Vorstellung Abseilvarianten
- Vorstellung Abseilgeräte
- Leises einsteigen über die Kante
- Seil und Kantenschutz
- Vor und Nachteil der einzelnen Techniken
- Redundanz bei taktischen Abseilvorgängen
- Mit der Waffe im Seil

15. Workshop, UTM / Sig Sauer Workshop - Trainingsmodell zur schnelleren Zielerfassung in unübersichtlichen Situationen, mit Kurz- und Langwaffe, Stand I, 8 Teilnehmer

UTM Munition und Waffen werden gestellt

Instruktor: **Steve Matulewicz**, Command Master Chief der US Navy Seals a.D.,
Marco Pohlars, ehemalig KSK

Inhalt:

- Das Programm enthält alle Aspekte des UTM basierten Szenario-Trainings zum Entwickeln und Erhöhen der Fertigkeiten des Schützen im Bereich der Geschwindigkeit, Zielaufnahme, Entscheidungsfindung und sicherer Waffen-Handhabung unter Stress.
- Es soll Polizei und Militär Schiesstrainer ebenso, über die eigenständige Entwicklung von interaktiven Trainingsszenarien informieren welche durch die UTM Trainingsmunition möglich sind.
- Einweisung in die Munition und Wechselsysteme
- Sicherheitsbestimmungen
- Training Konzept
- Grundlagen Methodik
- UTM Training Model
- Skill Development → Force on Target → Force on Roleplayer → Force on Force
- Einzel- und Teamübungen
- Übungen im Szenario